

Entomologische Zeitschrift

vereinigt mit

Entomologische Rundschau, Internationale Entomologische Zeitschrift, Entomologischer Anzeiger und Societas entomologica. Herausgegeben unter Mitarbeit hervorragender Entomologen und Naturforscher vom Internationalen Entomologischen Verein e. V., Frankfurt am Main (gegr. 1884).

Schriftleitung: Dr. Georg Pfaff, Frankfurt a. M. mit einem Redaktionsausschuß, unter Mitarbeit von Rektor G. Calliess, Guben u. a. Manuskripte an den Redaktionsausschuß der Entomologischen Zeitschrift: Frankfurt am Main, Kettenhofweg 99.

Verlag Alfred Kernen, Stuttgart W, Schloßstraße 80.

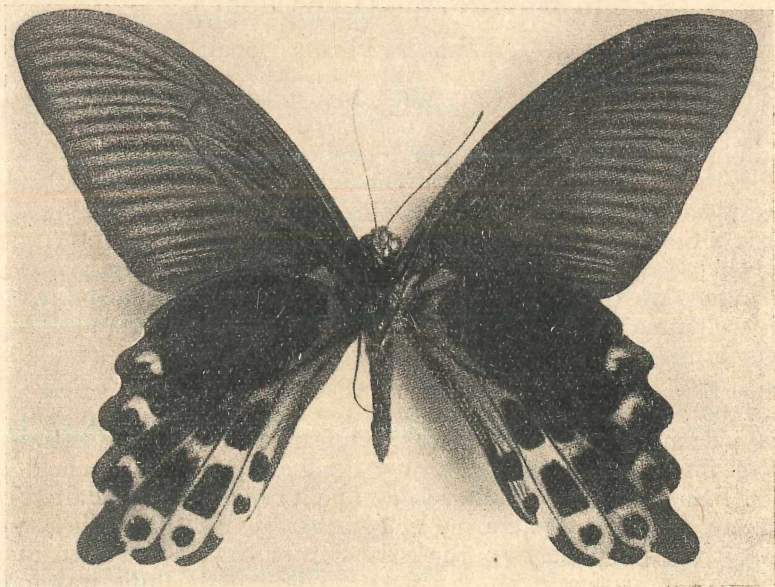
Die Entomologische Zeitschrift erscheint gemeinsam mit dem Anzeigenblatt Insektenbörse. Bezugspreis laut Ankündigung dort.

Einige geschwänzte *Papilio*-Formen von schwanzlosen *Papilio* aus Formosa.

Von Sesshi Arakawa, Tokio, Japan.

(Mit 1 Abbildung.)

Auf der am 5. November vorigen Jahres stattgefundenen entomologischen Ausstellung im Hirayama Museum in Tokio entdeckte



ich einige Exemplare von *Papilio protenor amaura* Jord., *P. thaiwanus* Roth. und *P. castor formosanus* Roth mit gut entwickelten

Schwänzen. Wie mir der Besitzer des Museums, Herr SHUJIRO HIRAYAMA erklärte, wurden ihm von seinen, mit dem Schmetterlingsfang in Formosa beauftragten Leuten in diesem Jahr eine Anzahl Stücke übersandt und es dürfte damit erwiesen sein, daß die geschwänzten Formen dort regelmäßig vorkommen. Eine neue Form, welche ich hiermit beschreibe, in natürlicher Größe abbilde, und die sich auf *Papilio taiwanus* Roth. gründet, benenne ich *Papilio taiwanus* f. *semicaudatus* Arakawa, formanov. (s. Abb.).

F u n d o r t: Horisha, Formosa Centr. Erbeutet am 21. September 1939, 1 ♂, S p a n n w e i t e: 98 mm. Diese Form *semicaudatus* unterscheidet sich vom typischen *taiwanus* durch seine nur halb entwickelten Schwänze. Im Hinblick auf sein regelmäßiges Vorkommen gehört der Falter nicht zu der Kategorie einzelner Variationen, vielmehr scheint er als Genotype begründet.

Das Hirayama besitzt außerdem eine Serie von geschwänzten *taiwanus*, ferner eine solche von geschwänzten *P. protenor amaura* und *P. castor formosanus*.

Auf Grund der vorstehenden Tatsachen schlage ich die Benennung *semicaudatus* für alle halbgeschwänzten *Papilio*-Formen und *caudatus* für alle voll geschwänzten Formen von schwanzlosen *Papilio* vor.

Zur Verbreitung von *Heliothis scutosus* Schiff. in Oberdonau. (Lep. Noct.).

Von J. Klimesch, Linz a. Donau.

Zu der in Nr. 40 vom 20. März 1940 dieser Zeitschrift von G. WARNECKE gestellten Frage, ob *Heliothis scutosus* Schiff. in Deutschland einheimisch sei, möchte ich folgenden Beitrag bringen.

Bereits von CHR. BRITTINGER (Die Schmetterlinge des Kronlandes Österreich ob der Enns, Chr. Brittinger, Steyr 1851) wird *Heliothis scutosus* Schiff. aus der Umgebung von Linz gemeldet. BRITTINGER schreibt: »Im Juli oder August um Linz.« Über die Häufigkeit des Auftretens wird nichts gesagt. HAUDER (III. Beitrag zur Makrolepidopterenfauna von Österreich ob der Enns von Franz Hauder, Linz 1909) bringt ebenfalls Daten aus der Linzer Umgebung (Heide bei Hörsching, Pöstlingberg, 2. Juni 1899, Linzer Bahnhof 1. September 1900). Auch hier wird der Grad der Häufigkeit nicht erwähnt, es ist jedoch anzunehmen, daß es sich nur um einzelne Funde handelt.

Erst im Juni 1921 gelang mir der Fang eines ♀ bei Wegscheid bei Linz. Seit dieser Zeit finde ich alljährlich einige Falter bei Tage im Juni und September. Viel häufiger jedoch kann die Raupe am genannten Fundort im Laufe des September an den Samen von *Artemisia scoparia* eingetragen werden. Besonders häufig waren die Raupen in den Jahren 1928 und 1929, die sich durch sehr trockene Sommer auszeichneten.

Zweifelsohne ist *H. scutosus* hier heimisch; daß die Art so wenig

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1941

Band/Volume: [54](#)

Autor(en)/Author(s): Arakawa Sesshi

Artikel/Article: [Einige geschwänzte Papilio-Formen von schwanzlosen Papilio aus Formosa. 41-42](#)